

Nordsee – Wattens – Nepal

# SPENDENWANDERUNG FÜR DAS CHUPLUNG PROJECT NEPAL

## 1000 Kilometer – 1000 Euro

Nach drei Monaten an der Nordseeküste mache ich mich am 8. Mai zu Fuß auf nach Wattens. 1000 spannende Kilometer liegen vor mir. Um diese Reise nicht nur für mich zu einer tollen Erfahrung werden zu lassen, möchte ich daraus eine Spendenwanderung machen. Pro zurückgelegten Kilometer möchte ich 1 Euro sammeln. 1000 Kilometer – 1000 Euro.

Das gesammelte Geld kommt dem **Chuplung Project Nepal** von Franz Fröhlich und Fritz Kostenzer zu Gute. Es unterstützt die Bevölkerung in Chuplung mit der Errichtung einer Health Post, mit Helikopterflügen bei medizinischen Notfällen, mit der Bezahlung von LehrerInnen, bei sozialen Härtefällen und mit weiteren Maßnahmen.

**Ich bin froh und dankbar, wenn ihr die Spendenwanderung finanziell unterstützt und damit mithelft, die Situation in Chuplung weiter zu verbessern.**

Wie läuft das Ganze ab?

Eigentlich ganz einfach: Ich gehe, ihr spendet. Wenn ihr mitmachen möchtet, schreibt bitte Alexander Erler vom Kulturverein Grammophon eine kurze Mail ([alex@kv-grammophon.at](mailto:alex@kv-grammophon.at)) oder SMS (0650 2324343). Wir informieren euch, sobald ich in Wattens ankomme, und bitten euch, euren **Beitrag in beliebiger Höhe** auf das betreffende Spendenkonto zu überweisen (die Kontodaten bekommt ihr ebenfalls nach meiner Rückkehr).

**Das Geld geht zu 100 Prozent an das Chuplung-Projekt.** Während meiner Wanderung halte ich euch auf der Facebook-Seite und Website des Kulturvereins Grammophon auf dem Laufenden.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Lukas Öfner

[www.kv-grammophon.at](http://www.kv-grammophon.at)

[www.facebook.com/kulturvereingrammophon](http://www.facebook.com/kulturvereingrammophon)

Information

# CHUPLUNG PROJECT NEPAL

Liebe Spenderinnen! Liebe Spender!

Im November 2015 flogen mein Projektpartner Fritz Kostenzer, seine Frau Ursula, meine Frau Elisabeth und ich mit 30.000 Euro an Spendengeldern nach Nepal. Die 5 kg Rupien-scheine in meinem Rucksack verteilten wir an 62 vom schweren Erdbeben getroffene Familien in Chuplung, einem 600-Seelendorf abseits aller Trekkingrouten, etwa 100 Kilometer östlich von Kathmandu.

Ich kann euch nur sagen: **Die Freude und Dankbarkeit war überwältigend!** Aang Pasang Sherpa, mein Vertrauensmann vor Ort, betont immer wieder, dass euch unseren Besuch ein „Ruck“ durch das Dorf ging. Die Menschen sind wieder voller Hoffnung, Zuversicht und Hilfsbereitschaft!

Mit eurer Unterstützung möchten wir in Zukunft folgendes realisieren:

**Helikopter-Flüge** für Schwerkranke und Schwerverletzte nach Kathmandu (1 Flug kostet 1.200 Euro). Wir konnten dadurch bereits einige Leben retten!

In der **Schule** können wir zwei von fünf Lehrern bezahlen. Zudem müssen Lehrmittel beschafft werden (besonders für den Englisch-Unterricht), Stoff für Schuluniformen sowie Stühle und Tische für das Lehrerhaus.

Unterstützung **sozialer Härtefälle**. Ein Beispiel: Nima Sherpa (siehe Foto auf Seite 2) kann nach gelungener Operation (1.400 Euro mit Nachbetreuung) seinen völlig falsch zusammengewachsenen linken Arm wieder frei bewegen. Seine Eltern hätten sich das nie leisten können.

Errichtung einer **Health Post**: Versorgung von Wunden jeglicher Art, leichteren Verletzungen und Vergabe der dringendsten Medikamente.

Um diese Ziele erreichen zu können, darf ich euch um eure Unterstützung von Lukas' Spendenwanderung bitten. Aang Pasang Sherpa und ich garantieren persönlich dafür, dass jeder gespendete Euro dort ankommt, wo er viel Gutes und Sinnvolles bewirkt!

Ich hoffe auf euer „breites Herz“

Namaste' Franz



Die SchülerInnen sind stolz auf ihre neue Schuluniform



Übergabe der Spendengelder an 62 Familien

**C**HUPLUNG liegt östlich der Hauptstadt Kathmandu in der Provinz Okhaldunga auf einer Höhe von 2.700 m. Das Dorf ist eine Streusiedlung, die südlich der bekannten Trekkingroute von Jiri nach Lukla (Ausgangspunkt für alle Trekkingtouren und Expeditionen im Solo Khumbu mit den Achttausendern Mt. Everest, Lhotse, Cho Oyu und Makalu) liegt. Die 600 Seelen von Chuplung gehören zum Stamm der Sherpa, die vor ca. 500 Jahren aus Tibet eingewandert sind. Ihre Religion ist der Buddhismus. Von Kathmandu aus erreicht man das Dorf in drei Tagen; davon ein Tag mit Jeep über wildeste Schotterstraßen und zwei Tage zu Fuß. Dieses Dorf abseits aller bekannten Trekking-Routen lebt von dem, was angebaut wird: Kartoffeln, Gerste und Gemüse.



Heliflüge retten Leben!



Nima Sherpa nach der Arm-OP